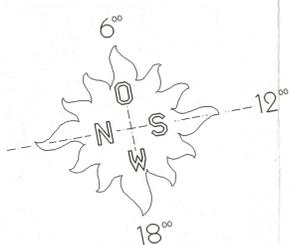


# BEBAUUNGSPLAN "FREIDORF/SÜDLICHER ORTSRAND" GEMEINDE RETTENBERG

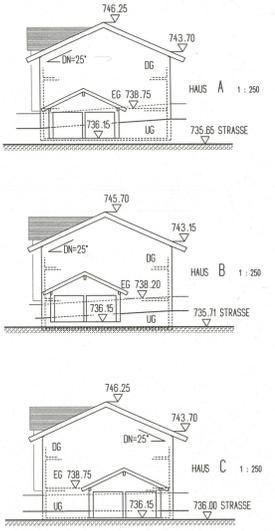


VERKEHRSFLÄCHE  $1367m^2 + 146m^2 = 1513m^2$   
 BAULANDFLÄCHE  $13542m^2$



## ZEICHENERKLÄRUNG:

- A) FESTSETZUNGEN:**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - BAUGRENZE
  - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
  - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
  - VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (SCHNEEABLAGERUNG)
  - FUSSWEG
  - GARAGE
  - FIRSTRICHTUNG
  - II ZAHL DER VOLLGESchosSE ALS HOCHSTGRENZE
  - SD SATTELDACH
  - 12.00 MASSZAHL
  - SICHTWINKEL
  - BAUME ZU PFLANZEN (ZWINGEND) 1. GROSSENORDNUNG
  - BAUME ZU PFLANZEN (ZWINGEND) 2. GROSSENORDNUNG
  - STRASSENBAUM (ZWINGEND) 1. GROSSENORDNUNG
  - STRAUCHPFLANZUNG
  - STREUOBSTWIESE (PRIVATE GRÜNFLÄCHE)
  - WA ALLEGM.ES WOHNGEBIET
  - ED NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
  - o OFFENE BAUWEISE
  - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
  - GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
  - OK EGF
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (WASSER DER BAULICHEN NUTZUNG, FESTSETZUNG DER GEBÄUDEWEISE, TRENNUNG ZWISCHEN HAUPTGEBÄUDE UND GARAGE)
  - LANDSCHAFTSCHUTZMUR  $h = 4m$  ÜBER GELÄNDE
  - EXTENSIVES GRÜNLAND (PRIVATE GRÜNFLÄCHE)
  - ST KFZ-STELLPLATZ



## VERFAHRENSVERMERK:

DER GEMEINDERAT HAT IN DER SITZUNG VOM 7.12.1992 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 20.1.1993 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

RET TENBERG, DEN 30.6.1994  
*[Signature]*  
 1. Bürgermeister

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG VOM 10.5.1994 WURDE MIT BESCHLUSSEN GEM. § 3 Abs. 2 BauGB VOM 16.7.1994 BIS EINSCHLIESSLICH 18.1994 IM RATHAUS DER GEMEINDE RETTENBERG ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

RET TENBERG, DEN 12.8.1994  
*[Signature]*  
 1. Bürgermeister

MIT BESCHLUSSEN DES GEMEINDERATES VOM 16.8.1994 WURDE IN DER ZEIT VOM 22.9.94 BIS 22.9.94 DAS VEREINFACHTE ÄNDERUNGSVERFAHREN NACH § 13 Abs. 1 BauGB I. V. MIT § 2 Abs. 7 BauGB-MultimediaLE DURCHFÜHRT.

RET TENBERG, DEN 22.9.94  
*[Signature]*  
 1. Bürgermeister

DIE GEMEINDE RETTENBERG HAT MIT BESCHLUSSEN DES GEMEINDERATES VOM 16.1.95 DEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

RET TENBERG, DEN 22.1.95  
*[Signature]*  
 1. Bürgermeister

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DEM LANDRATSAMT OBERALLGÄU GEM. § 11 Abs. 2 BauGB ANGELEGT. DIE ÜBERPRÜFUNG DES ANGELEGTEN VERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB AM 27.3.95 IM AMTSBLATT DES LANDEKREISES OBERALLGÄU BEKANNTGEMACHT. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBÜNDLICH.

RET TENBERG, DEN 29.3.95  
*[Signature]*  
 1. Bürgermeister

## B) HINWEISE

- BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- BESTEHENDE GEBÄUDE
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 981/2 FLURSTÜCKSNUMMERN
- VORSCHLAG FÜR GRUNDSTÜCKSZUSAMMENLEGUNG
- VORSCHLAG FÜR GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- 890m² GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ALS CIRKA-ANGABE
- 7.29.71 GEPLANTE STRASSENWEITE
- GEHÖRZUSTAND AUSSERHALB GELTUNGSBEREICH

## BEBAUUNGSPLAN "FREIDORF/SÜDLICHER ORTSRAND" GEMEINDE RETTENBERG

1. DATUM: 19.05.1994 M 1:500
2. ÄNDERUNGSFASSUNG: 16.08.1994
3. ÄNDERUNGSFASSUNG: 05.12.1994

S.R.GEISSER ARCHITEKT BDB  
 SCHÜTZENSTRASSE 1  
 87509 IMMENSTADT

AUSGEFERTIGT:  
 RETTENBERG, DEN 22.5.95  
 GEMEINDE RETTENBERG  
*[Signature]*  
 BGM. WÖRLE